

# Zusammenlegung von Kursen Jg. 12/13

## Beitrag von „Unrat“ vom 10. März 2025 17:52

### Zitat von DennisCicero

Letztlich ist man also auf das Wohlwollen der SL angewiesen. Wenn die Versorgung zu gut ist (schon ab 95 oder 96 Prozent) besteht zudem die Gefahr, dass man abordnen muss. Dann doch lieber kleine Kurse einrichten, um Abordnungen zu minimieren ...

Nicht umsonst wurde in NDS bei altsprachlichen Schulen bei der Ausschreibung von Schulleiter-Stellen immer erwähnt: Erwünscht ist die Lehrbefähigung ist mindestens einer alten Sprache. Um die wahrscheinlich zu erhöhen, dass diese Sprachen nicht sterben weil wahrscheinlich ein solcher Schulleiter eher mal kleine altsprachliche Kurse genehmen wird als einer mit Mathe / Physik

Nein. Die Anzahl der zugewiesenen Lehrerstunden richtet sich nach der Anzahl der Schüler, nicht nach der Anzahl der eingerichteten Klassen und Kurse, die ja nach den entsprechenden Erlassen und Verordnungen gebildet werden. Für die Frage der Versorgung und damit ggf. Abordnung ist es daher egal, ob ich kleine Kurse „laufen lasse“ oder nicht. Dies wird so schlicht in der Statistik nicht erfasst.

Die altsprachlichen Schulen (eigentlich „Gymnasien mit besonderem altsprachlichen Schwerpunkt“) sind ein Sonderfall ob ihrer besonderen Stundentafel, näheres kann man der entsprechenden Verordnung nachlesen. Warum hier natürlich zuvorderst Schulleiter mit entsprechender Facultas eingesetzt werden ist doch klar. Ist übrigens bei Ausschreibungen für FBL u.ä. ja nicht anders.